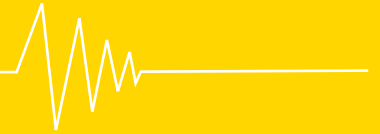
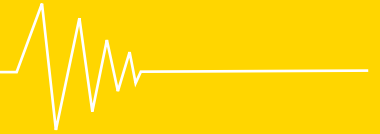


Die Alternative zur Sichtkontrolle bei der Urinabgabe: Das RUMA-Marker-System



Praxisprobleme bei der Urinkontrolle unter Sicht

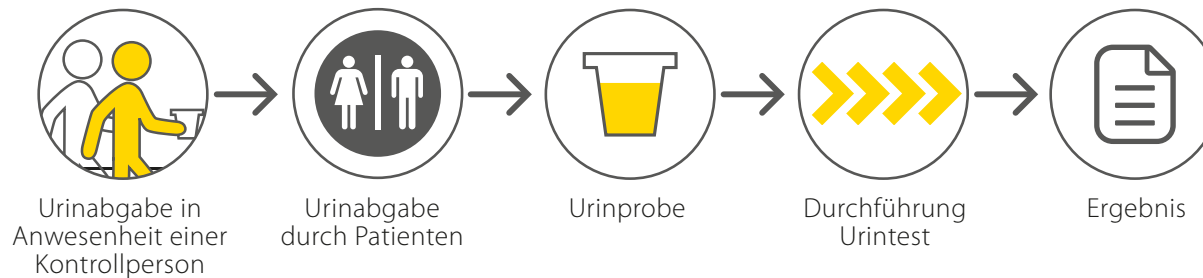
- Tägliche endlose Diskussionen beeinträchtigen die gegenseitige Vertrauensposition („kann jetzt nicht“, „kann ich nicht morgen?“, „habe noch Termine“).
- Patienten warten in der Praxis, bis sie urinieren können.
- Zur Sichtkontrolle muss eine Person gleichen Geschlechts verfügbar sein.
- Einige Patienten haben Probleme beim Urinieren unter Sicht.
 - >> organisatorische Verzögerungen/Mehrarbeit, Planungsunsicherheiten



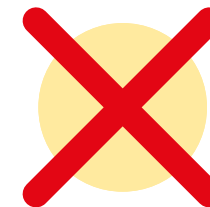
Das Verfassungsgericht hat die Sichtkontrolle bei Urintests als verfassungswidrig eingestuft. Mit dem Ruma Marker-System ist das Verfahren rechtssicher.

Der Vergleich im Überblick:

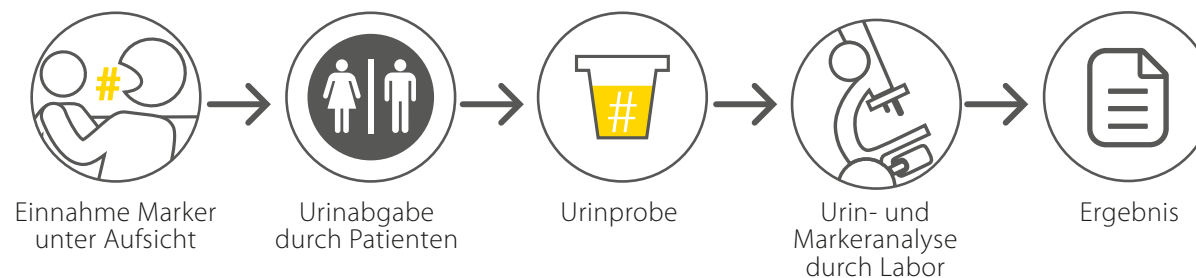
AKTUELLER URINTEST



Rechtskonform

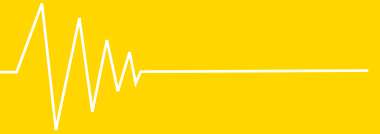


KLASSISCHES RUMA MARKER-SYSTEM



Rechtskonform





Der Weg des Ruma®-Markers

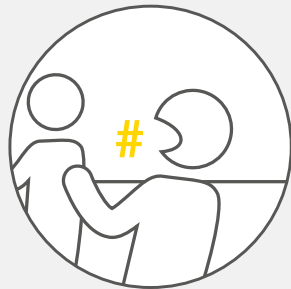
Der Ruma Marker dient als ‚Fingerabdruck‘ in der Urinprobe selbst. Die einzelnen Marker - PEGs mit unterschiedlichen Kettenlängen - werden im Körper nicht verarbeitet. Sie werden also genau so wieder vollständig ausgeschieden, wie sie aufgenommen wurden. Als vollständig wirkungsfreie Substanzen sind sie weder Arzneimittel noch Medizinprodukt und müssten tatsächlich nicht einmal als Inhaltsstoff angegeben werden.

Das haben internationale Prüfungen z.B. bei EMA oder FDA bestätigt. Die unterschiedlichen Kettenlängen unserer Marker dienen als Codierung. Jeder Marker ist individuell codiert einzigartig.

Die Struktur der Marker wird auch nicht durch Zugabe oder Einnahme anderer Substanzen verändert. In mehreren klinischen Studien konnte zweifelsfrei belegt werden, dass Detektion und Identifizierung der individuellen Marker weder durch Speisen und Getränke unterschiedlichster Art, noch durch Zugabe von Chemikalien wie z.B. Oxidantien, Säuren, Laugen, etc. beeinträchtigt wird. Im Gegenteil. Manipulationsversuche werden im Rahmen des patentierten Ruma Marker-Systems sicher erkannt und kommuniziert.



Kontrollierte Übergabe des individualisierten Ruma® Markers an Patient*innen.



Er/Sie nimmt den Ruma® Marker unter Aufsicht (oder mit der Aufzeichnungsfunktion des Ruma Digital-Systems) ein.



Nach Wartezeit:
Abgabe der Urinprobe
ohne Aufsicht.



Der Marker ist in der Urinprobe enthalten.



Das Labor testet auf den vom Arzt zugeordneten Marker, Manipulationen und bei Kapsel zusätzlich auf ein Analysespektrum von bis zu 100 verschiedenen Substanzen.



Anleitung Ruma®-Marker Kapsel



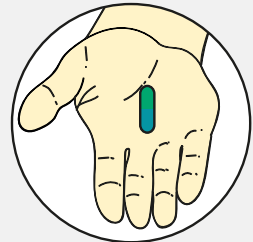
VORBEREITUNG

Laborschein

- > Patientendaten ausfüllen und kontrollieren.

Marker-Fläschchen (Ident-Code)

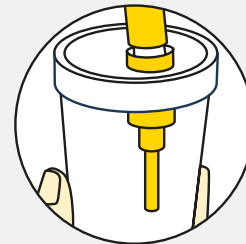
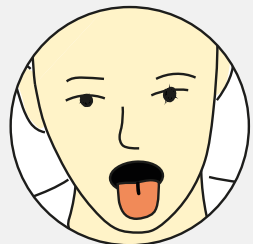
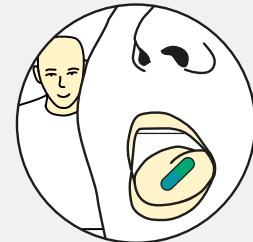
- > Marker-Etikett mit dem Barcode auf den Laborschein bzw. den Begleitschein kleben.
- > **Achtung:** Der Marker-Barcode-Aufkleber muss auf den Laborschein geklebt werden (der zweite Barcode kann für interne Unterlagen verwendet werden). Es handelt sich um 2 gleiche Codes.



ANWENDUNG

Verabreichung

- > Entnehmen Sie die Marker-Kapsel der Verpackung.
- > Achten Sie darauf, dass die Kapsel zwischen Daumen und Zeigefinger erfasst wird.
- > Proband:in schluckt die Kapsel unter Aufsicht
- > Zur visuellen Einnahme-Kontrolle stellen Sie sich seitlich zum Patienten.
- > Nehmen Sie ca. 200 ml Soft-Getränk zum Herunterspülen der Kapsel
- > Nach dem Herunterschlucken der Marker-Kapsel **wartet der Patient:in 30 Sekunden**
- > Durch anschließende Mundkontrolle wird das vollständige Schlucken der Kapsel kontrolliert.



Uringewinnung

- > Kleben Sie einen der Labor-Aufkleber auf die Monovette.
- > Nach Einhalten der Mindestwartezeit von 60 Minuten kann der/die Patient:in den Urin eigenständig sammeln.
- > Bis mehrere Stunden nach Markereinnahme möglich, aber wichtig: es ist der Erst-Urin nach der Markereinnahme nötig.
- > Achtung: während der Wartezeit darf **nichts** getrunken werden.
- > Keine Sichtkontrolle beim Urinieren erforderlich.



Versand

- > Verpacken Sie das Urinröhrchen in der beiliegenden Schutzhülle. Verwenden Sie für den Versand bitte ausschließlich die bereitgestellten Versandtaschen.

ANLEITUNG ZUR URINABGABE

- > Nach Einhalten der Mindestwartezeit von 60 Minuten kann der/die Patient:in den Urin eigenständig sammeln.
- > Wichtig: es ist der **Erst-Urin nach der Markereinnahme** nötig.
- > Achtung: **während der Wartezeit darf nichts getrunken werden.**
- > Keine Sichtkontrolle beim Urinieren erforderlich.





Anleitung Ruma®-Marker Classic



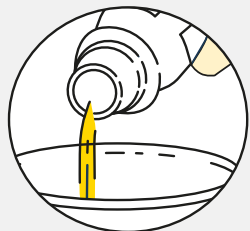
VORBEREITUNG

Laborschein

- > Patientendaten ausfüllen und kontrollieren.

Marker-Fläschchen (Ident-Code)

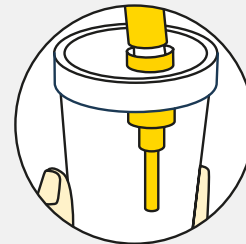
- > Marker-Etikett mit dem Barcode auf den Laborschein bzw. den Begleitschein kleben.
- > **Achtung:** Der Marker-Barcode-Aufkleber muss auf den Laborschein geklebt werden (der zweite Barcode kann für interne Unterlagen verwendet werden). Es handelt sich um 2 gleiche Codes.



ANWENDUNG

Verabreichung

- > Entnehmen Sie die Marker-Kapsel der Verpackung.
- > Achten Sie darauf, dass die Kapsel zwischen Daumen und Zeigefinger erfasst wird.
- > Proband:in schluckt die Kapsel unter Aufsicht
- > Zur visuellen Einnahme-Kontrolle stellen Sie sich seitlich zum Patienten.
- > Nehmen Sie ca. 200 ml Soft-Getränk zum Herunterspülen der Kapsel
- > Nach dem Herunterschlucken der Marker-Kapsel **wartet der Patient:in 30 Sekunden**
- > Durch anschließende Mundkontrolle wird das vollständige Schlucken der Kapsel kontrolliert.



Uringewinnung

- > Kleben Sie einen der Labor-Aufkleber auf die Monovette.
- > Nach Einhalten der Mindestwartezeit von 45 Minuten kann der/die Patient:in den Urin eigenständig sammeln.
- > Bis mehrere Stunden nach Markereinnahme möglich, aber wichtig: es ist der Erst-Urin nach der Markereinnahme nötig.
- > Achtung: während der Wartezeit darf **nichts** getrunken werden.
- > Keine Sichtkontrolle beim Urinieren erforderlich.



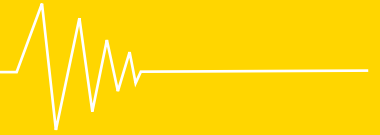
Versand

- > Verpacken Sie das Urinröhrchen in der beiliegenden Schutzhülle. Verwenden Sie für den Versand bitte ausschließlich die bereitgestellten Versandtaschen.

ANLEITUNG ZUR URINABGABE

- > Nach Einhalten der Mindestwartezeit von 45 Minuten kann der/die Patient:in den Urin eigenständig sammeln.
- > Wichtig: es ist der **Erst-Urin nach der Markereinnahme** nötig.
- > Achtung: **während der Wartezeit darf nichts getrunken werden.**
- > Keine Sichtkontrolle beim Urinieren erforderlich.



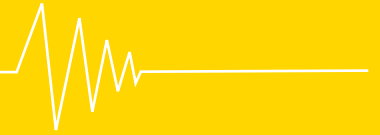


Erfahrungen mit der Markeranalytik

- Marker werden vom Gros der Patienten toleriert oder sogar begrüßt.
- Die Wartezeit wird oft als Ruhephase empfunden, oft zu Gesprächen genutzt.
- Es wurden keinerlei Nebenwirkungen angegeben.
- Diskussionen vor der Sichtkontrolle entfallen.
- Patienten müssen nicht in der Praxis warten, bis sie urinieren können.
- Die personalbindende Sichtkontrolle entfällt.
- Die Proben können sicher zugeordnet werden.

RUMA®

Marker-System



RUMA® Marker-System

Hauptsitz:
Ruma GmbH
Wilhelm-Schlombs-Allee 1
50858 Köln

T +49 (0) 221 / 39 90 11 0
F +49 (0) 221 / 39 90 11 20

W marker-test.de
E info@marker-test.de